

Kofax FraudOne

Betrugserkennung auf Belegen des Zahlungsverkehrs in Echtzeit mit bildbasierter Lösung

Kofax FraudOne® wurde unter anderem in Zusammenarbeit mit sechs der führenden Banken in den USA entwickelt. Anwender können damit Betrugsversuche in Echtzeit und bei Transaktionen am "Tag 1" und "Tag 2" erkennen. Belege im Zahlungsverkehr werden immer noch häufig für Betrugsversuche eingesetzt¹. Seit über 10 Jahren hilft die bildbasierte Lösung Kofax FraudOne erfolgreich bei der Erkennung solcher Betrugsversuche.

Kreditinstitute bieten ihren Kunden immer mehr Möglichkeiten zur Abwicklung von Transaktionen (z.B. die Erfassung von Belegen mit Kameras von Smartphones oder Tablets). Gleichzeitig entwickeln Kriminelle neue Betrugsmethoden, die ausgefeilter und schwieriger zu erkennen sind. Kofax FraudOne dient zur rechtzeitigen Erkennung solcher Betrugsversuche bereits bei der Erfassung von Belegen und vor der Abwicklung damit verbundener Transaktionen. Zum Einsatz kommen individuell anpassbare Erkennungsmethoden. Dank der Geschwindigkeit und Genauigkeit, mit der Kofax FraudOne verdächtige Vorgänge meldet, hilft es Ihnen, die Zufriedenheit ihrer Kunden zu steigern, ohne sich einem erhöhten Betrugsrisiko auszusetzen.

FraudOne wurde im deutschsprachigen Raum und vielen anderen Ländern bis 2014 von der Softpro GmbH unter der Produktbezeichnung Namen SignPlus vertrieben. Seit Anfang 2015 tragen die Lösungen zur Betrugsprävention weltweit den einheitlichen Namen FraudOne.

So funktioniert Kofax FraudOne

Kofax FraudOne nutzt eine leistungsfähige, ständig aktualisierte Datenbank, in der Referenzsignaturen und Designs von Belegen des v sowie weitere Kontoinformationen gespeichert sind. Belege können durch Kofax FraudOne in Echtzeit oder im Stapelmodus verarbeitet werden, um potenziell betrügerische Elemente zu kennzeichnen. Es folgt eine kombinierte Risikobewertung durch die „Combined Risk Score“ (CRS) Engine, wobei ein Institut die Kriterien selbst festlegen kann, in welchen Fällen die weitere Verarbeitung einer Transaktion gestoppt werden soll.



Kofax FraudOne erkennt auch verdächtige Abweichungen im Design von Belegen, erkennt Schecks, die vorab autorisiert wurden (sogenannte Pre-Authorized Drafts, PADs) und prüft ob der Empfänger einer Zahlung auf einer weißen oder schwarzen Liste der Bank steht.

Combined Risk Score Engine

Eine ausschließliche Fokussierung auf die Unterschrift oder das Design von Belegen genügt nicht um versierte Betrüger auffliegen zu lassen. Die Combined Risk Score Engine von Kofax FraudOne nutzt eine Reihe von Merkmalen unterschiedlicher Gewichtung, um Betrugsversuche bestmöglich ausfindig zu machen. Dazu wird bei Bedarf auch auf weiteren Datenquellen zugegriffen, beispielsweise beim automatischen Vergleich der Unterschrift von einem Beleg auf eine Datenbank mit Referenz-Unterschriften. Kofax FraudOne erkennt auch verdächtige Abweichungen im Design von Belegen, erkennt Schecks, die vorab autorisiert wurden (sogenannte Pre-Authorized Drafts, PADs) und prüft ob der Empfänger einer Zahlung auf einer weißen oder schwarzen Liste der Bank steht.

Sofern ein Beleg als verdächtig eingestuft wird, folgt eine Einzelprüfung durch Spezialisten zur Betrugsprävention der Bank. Die entsprechenden Belege sind der Workstation zur Betrugsanalyse abrufbar. Eine Client-Software-Anwendung ermöglicht den Zugriff auf das Backoffice-System über einen schlanken Webbrowser oder eine lokal installierte Client-Anwendung.

Obwohl der primäre Einsatzzweck von FraudOne die Bekämpfung von Betrugsversuchen mit Überweisungen und Schecks ist, lässt sich die Lösung vielseitig einsetzen:

- ◆ **Authentifizierung von Patienten:** Ein Unternehmen, das den Transport von Patienten organisiert (ausgenommen sind Notfälle), reduziert damit die betrügerische Nutzung seiner Dienste. Wenn ein Patient Transportleistungen in Anspruch nimmt, wird seine Unterschrift erfasst und mit der Referenzunterschrift in der Datenbank verglichen; durch diese automatische Prüfung von Unterschriften haben sich die Betrugsfälle deutlich reduziert.
- ◆ **Authentifizierung von Briefwählern:** Eine Reihe amerikanischer Behörden setzen ReliaVote von Pitney Bowes ein, um Betrugsversuche bei der Briefwahl aufzudecken. Technologien aus Kofax Fraud One zur Prüfung von Unterschriften wurde zur Abwicklung von Briefwahlen, bei der Briefwahldokumente auch geöffnet, gelesen und sortiert werden, in diese umfassende Lösung integriert. Vor der Integration der Unterschriftenprüfung mit Kofax FraudOne erfolgte der Vergleich der Unterschrift auf dem Briefwahlantrag mit der Unterschrift auf dem zur Wahl eingesandten Dokument manuell.
- ◆ **Authentifizierung von Maklern und Händlern:** Kofax FraudOne bietet Kreditinstituten eine Lösung zur Prüfung von Unterschriften, mit der autorisierte Unterschriften von Maklern und / oder Händlern mit Unterschriften in einer Datenbank, die Referenzunterschriften enthält, automatisch verglichen werden können.

Erfahren Sie mehr über Kofax FraudOne unter kofax.de